

Robischon - freies Lernen in der Förderschule?

Beitrag von „unag“ vom 11. Oktober 2009 19:51

genau Andi

für die ersten beiden GSjahre würde ich dem bei unter 50% Freiarbeit zustimmen, aber keinesfalls fachunabhängig! Die SuS müssen langsam an die härtere Gangart ab der 5. heran geführt werden. Sie können sich so von jedem anderen Kind Hilfe holen, aber nicht, wenn jeder ein anderes Fach bearbeitet!

Freiarbeit ist für mich z.B. auch Gruppenarbeit, was in späteren Jahren dann meist in Deutsch, Mathe bei Komplexaufgaben lösen oder in Physik/Chemie die Experimente sind. Also durchaus Bestandteil auch der "wissenschaftl." [Pädagogik](#). In der Form der von Robischon proklamierten aber völlig ineffektiv bei der zu lernenden Stofffülle!